

Von: KHB-Privat <karl-heinz.bossan@t-online.de>
Gesendet: Dienstag, 10. Oktober 2017 12:12
An: Boßan, Karl-Heinz FRBS-KHB
Betreff: Bossan - Verteiler Sonntagsmail 2017: Thema: Information und Frustabbau: eine Mail mit Text und einem Spruch für die 42. Kalenderwoche

KHB / Guten Start in die neue Woche / 15.10.2017/ www.khb-radios.de

Archiv: <http://www.client-consult.de/sonntagmail.php>

Spruch für die 42. Kalenderwoche

„Vor uns liegt eine Zeit, in der Wissen und Kreativität die wirklich knappen Güter in der globalen Ökonomie sein werden. Wo früher Rohstoffe und menschliche Arbeitskraft die das Wachstum limitierenden Faktoren waren, dort ist es heute die Fähigkeit, Wissen und Kreativität zu produzieren. Unser Bildungssystem wird auf lange Sicht zum entscheidenden Faktor im Wettbewerb der Nationen werden.“

*(Roman Herzog, *1934; +2017, 7. Bundespräsident der BRD von 1994 bis 1999)*

Einen freundlichen guten Morgen in die Runde,

...in fast jeder Rede eines Politikers tauchen die Worte, Globalisierung als Herausforderung der Gesellschaft auf. Manches Mal wird erläutert, was das für unsere Entwicklung bedeutet und manches Mal wird auch ein Plan angeboten, was man alles zur Meisterung der Globalisierung machen müsste. Das ist im Land Brandenburg nicht anders. Information ist der Rohstoff der Zukunft!

Wenn einzelne Experten recht haben, wird Information zum strategischen Rohstoff, ohne den Staaten und Volkswirtschaften sich nicht mehr steuern, letztlich nicht mehr existieren können.

*(Edzard Reuter, *1928, deutscher Topmanager, Daimler-Benz AG)*

Viele Bürger unseres Landes, aber besonders der Mittelstand und die vielen unternehmerisch tätigen Bürger in allen Branchen, haben das längst verstanden. Die Politiker, die politischen Gremien und die Regierung als Dienstleister für die Bereitstellung der notwendigen digitalen Infrastruktur, aber auch in der Verantwortung für die Bildung und Qualifizierung der Bürger, haben oftmals diese bedeutende Denkweise nicht mit dem notwendigen Gewicht in ihre tägliche Arbeit aufgenommen. Das sollte sich aber schnell ergebnisorientiert ändern!!!

„Wir sind noch nicht mal an der Startlinie zur Informationsgesellschaft. Aber es gibt diese Sorge in den Industrieländern, ob sie die richtige Infrastruktur haben, das richtige Ausbildungssystem und den Unternehmergeist, der erforderlich ist,

um bei diesem Rennen eine führende Rolle spielen zu können.“

*(Bill Gates, *1955, amerikanischer Software-Unternehmer, Gründer „Mikrosoft“ Corp.)*

Nun müssen wir ja nicht gleich in Brandenburg eine führende Rolle spielen. Der Abstand zu dem, was derzeit in anderen Ländern schon Standard ist, und dem, was in Brandenburg derzeit angeboten wird, wird nicht geringer sondern größer. Das betrifft nicht nur schnelles und flächendeckendes Internet und Mobiltelefonempfang, sondern auch den digitalen Radioempfang per DAB+ in unserem Flächenland.

Im Jahr 2009 gab es zum Beispiel Aktivitäten, den durchgehenden Handyempfang ohne die „Funklöcher“ auf dem Schienenweg von Frankfurt (Oder)-Berlin-Ffo im RE 1 zu realisieren. Das ist bis heute nicht gelungen!!! Hier ist Frust in Lethargie umgeschlagen. Das war und ist bei gutem Willen der Beteiligten sicher technisch kein Problem und konnte damals mit einem Aufwand von 150.000 EUR bei der Deutschen Telecom gelöst werden. Im RE 1, der täglich von über 30.000 Fahrgästen genutzt wird, könnte das nicht unwesentlich zur Kundenzufriedenheit beitragen. Aber, aber, aber...- warum ist bisher nichts geändert worden?

„Werden wir richtig informiert? Ich übertreibe nicht, wenn ich behaupte, daß von der Antwort auf diese Frage die Zukunft der menschlichen Gesellschaft abhängt.

*(Arnold Joseph Toynbee, *1889, +1975, englischer Historiker und Kulturphilosoph)*

Na, dann einen guten Start in die neue Woche und denken sie auch bitte daran:

„Wo Nachrichten fehlen, wachsen die Gerüchte.“

*(Alberto Moravia, *1907, +1990, italienischer Schriftsteller)*

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für einen schnellen, störungsfreien und auch digitalen Informationsempfang

Ihr Karl-Heinz Boßan

Zum Thema Handy im RE 1 siehe:

<https://www.teltarif.de/regionalexpress-schlechter-handyempfang/news/33656.html>

Bemerkung: Wenn Sie aus dem Verteiler genommen werden möchten, lassen Sie es mich wissen.